

Bürstadt (Bergstraße)

## Etwa 200 Erstklässler starten ins Schuljahr in Bürstadt

In Bürstadt erleben rund 200 Kinder einen großen Tag: Ihre Schulzeit beginnt. Herausforderung Hitze: die Schulen hoffen auf schnelle Nachrüstung bei der Kühlung.

Bürstadt. Großer Andrang zum Schulstart. Der Rucksack ist gepackt, die Schultüte gut gefüllt und die Aufregung spürbar: Für rund 200 Kinder in Bürstadt war dieser Dienstag ein ganz besonderer Tag. Zum ersten Mal machten sie sich als Schulkinder auf den Weg. Eltern und Familien begleiteten die ABC-Schützen, für die mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt begann.

Besonders groß war der Andrang an der Schillerschule. 145 Kinder wurden dort eingeschult. Sechs erste Klassen – von der 1a bis zur 1f – starten in das neue Schuljahr, hinzu kommt eine Vorklasse. Damit ist die Grundschule voll ausgelastet. „Wir können ja niemanden abweisen“, sagt Schulleiter Torsten Wiechmann. In Überschneidungsgebieten bestehe zwar teilweise die Möglichkeit, dass Kinder die Astrid-Lindgren-Schule in Bobstadt besuchen. Grundsätzlich nehme die Schillerschule jedoch die Kinder auf, die zu ihr kommen.

Damit die Erstklässler behutsam in ihrem neuen Alltag ankommen können, gehört die erste Schulwoche ganz dem Kennenlernen. Zunächst gibt es ausschließlich Klassenlehrerunterricht. Die Kinder sollen sich an ihre Lehrkräfte gewöhnen, ihre Mitschüler kennenlernen und ein Gemeinschaftsgefühl ent-

wickeln. Dass sie dabei von Anfang an Teil einer größeren Schulgemeinschaft sind, zeigen auch die älteren Schüler: Die Zweitklässler begrüßen die Neuankömmlinge mit Gesang, Drittklässler stehen ihnen als Paten zur Seite.

Eine Herausforderung begleitet den Schulstart allerdings schon an den ersten Tagen: die große Hitze. Auf dem Außengelände stehen derzeit vier Sonnenschirme zur Verfügung, die zumindest etwas Schatten spenden. Bäume sollen erst im Herbst gepflanzt werden. Wiechmann hofft deshalb auf weitere technische Lösungen. Angesichts der hohen Temperaturen setzt er darauf, dass bei der Kühlung und Belüftung der Schulräume schneller nachgerüstet werden kann.

### Mit Rechtsanspruch wächst der Bedarf

Auch der Ganztags bleibt ein wichtiges Thema. Mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch wächst der Bedarf an entsprechenden Angeboten – eine Entwicklung, auf die sich die Schule einstellen muss.

Etwas überschaubarer fällt der neue Jahrgang an der Astrid-Lindgren-Schule in Bobstadt aus. Dort wurden 45 Kinder eingeschult, verteilt auf zwei erste Klassen. Doch auch die Bobstädter Grund-

schule ist damit voll ausgelastet: Sie ist zweizügig, mehr als zwei Klassen pro Jahrgang sind nicht vorgesehen.

Das gemeinsame Lernen und Leben hat an der Astrid-Lindgren-Schule einen besonderen Stellenwert. Seit dem Schuljahr 2016/17 wird das Schulprogramm unter dem Leitbild „Miteinander lernen – miteinander bewegen“ weiterentwickelt. Wertschätzung und Respekt gehören ebenso dazu wie die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder. Sie sollen lernen, eigenverantwortlich und gemeinsam zu handeln, ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten und demokratische Prinzipien im Schulalltag zu leben.

So unterschiedlich die beiden Bürstädter Grundschulen in ihrer Größe sind, an diesem Dienstag eint sie vor allem eines: Für rund 200 Mädchen und Jungen öffnete sich eine neue Tür. Hinter ihnen liegen Kindergartenzeit und Sommerferien, Schwimmbadbesuch und Eisschlecken. Vor ihnen liegen Buchstaben, Zahlen, Lernen, neue Freundschaften und viele Erfahrungen. Und während die Schultüten irgendwann leer sein werden, hat für die ABC-Schützen etwas begonnen, das sie noch viele Jahre begleiten und prägen wird: ihre Schulzeit.

Wörter: 488  
Autor/-in: Meike Paul  
Medienkanal: ONLINE  
Mediengattung: Online News  
Medientyp: ONLINEMEDIEN

Ausgabe:  
Visits (VpD)<sup>1</sup>:

Einzelausgabe  
311.630

Weblink: <https://www.echo-online.de/lokales/kreis-bergstrasse/buerstadt-bergstrasse/etwa-200-erstklaessler-starten-ins-schuljahr-in-buerstadt-5989870>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 05-2026

Fotograf/-in: Meike Paul